



# Gemeindebrief

der Ev.-luth. Kirchengemeinde Siemshof

35. Jahrgang

Dezember 2010/Januar 2011



Anbetung der Könige, Fresko im Kreuzgang von Brixen, um 1410; Foto: Wim van der Kallen



## Das schönste Fest

### Liebe Leserinnen, liebe Leser,

kaum jemanden lässt Weihnachten unberührt. Mit dem Fest verbinden sich Kindheits-erinnerungen. Vor allem die geheimnisvollen Vorbereitungen und die wachsende Spannung des Wartens haben sich tief in das Gedächtnis eingegraben. Der vertraute Ritus gehört ebenso zu dem Fest wie das Glück des überraschenden Geschenks.

Ein Geschenk wird von den Engeln angekündigt, das menschliches Begreifen übersteigt – das Geschenk göttlicher Gnade in menschlichem Leben. Dieses Geschenk ist der Grund, aus dem heraus wir weihnachtliche Geschenke machen, begreifliche Abbilder des Unbegreiflichen, anschauliche Sinnbilder dessen, was all unser Anschauen übersteigt.

Wenn an Weihnachten eine Bescherung stattfindet, dann erscheint hinter den Gaben ein anderer Schenker. Das „Christkind“ ist der eigentliche Schenker und auch das eigentliche Geschenk.

Gott wird Mensch – das bleibt die unüberbietbare Überraschung von Weihnachten, die eigentliche Bescherung. Der Allmächtige setzt sich den Erfahrungen von Abhängigkeit und Ohnmacht aus. Der Schöpfer begibt sich in seine Welt. Als Kind wird er in einem Stall geboren – schutzbedürftig, verletzlich, Mitleid erregend.

Daran hängt die einzigartige Weite des Weihnachtsfestes. Es schließt keinen aus. Menschen, die dem christlichen Glauben fern stehen, feiern ebenso Weihnachten wie Glaubende. Dieses Fest berührt den Hartz-IV-Empfänger genauso wie den Gutverdienenden. Die Weihnachtsbotschaft gilt beiden gleichermaßen.

Deshalb enthält Weihnachten, so romantisch es empfunden wird, auch ein Protestpotential. Weihnachten protestiert dagegen, dass Menschen ausgeschlossen werden: ausgeschlossen vom Fest, ausgeschlossen aus der Gesellschaft, ausgeschlossen von menschenwürdigen Bedingungen.

Die Geburt des Kindes nimmt die Hoffnungen und die Sehnsucht der Menschen in sich auf. Es trägt den Kummer der Menschen. Auf ihm ruht die Hoffnung, dass heil wird, was zerbrochen ist. Es ist der Trost der ganzen Welt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine beschauliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihr

*J. Nagel, Fr.*



## GOTTESDIENSTE

**03. Dezember 2010**

**19.30 Uhr, Freitag**

**1. Adventsandacht in der Heilandkirche**

(P. Nagel) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

---

**05. Dezember 2010**

**09.45 Uhr**

**2. Advent**

**Gottesdienst mit Abendmahl und dem Kirchenchor** (Sup. i. R. Budde)

Kollekte: Für die eigene Gemeinde

---

**10. Dezember 2010**

**19.30 Uhr, Freitag**

**2. Adventsandacht im Gemeindehaus**

(Sup. i. R. Budde) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

---

**12. Dezember 2010**

**09.45 Uhr**

**3. Advent**

**Gottesdienst mit Taufen und der Singschar** (P. Nagel)

Kollekte: Für den Dienst an Suchtkranken, besonders an Drogenabhängigen und an Alkoholkranken

---

**17. Dezember 2010**

**19.30 Uhr, Freitag**

**3. Adventsandacht im Gemeindehaus**

(Presbyterin Sundermeyer) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

---

**19. Dezember 2010**

**09.45 Uhr**

**4. Advent**

**Gottesdienst mit Männerchor** (P. Nagel)

Kollekte: Für die Aktion „Kirchen helfen Kirchen“

---

**24. Dezember 2010**

**15.00 Uhr**

**16.00 Uhr**

**17.00 Uhr**

**22.00 Uhr**

**Heiligabend**

**Familiengottesdienst mit Krippenspiel** (P. Nagel)

**Krabbelgottesdienst in der Notkirche** (Vorbereitungsteam)

**Christvesper mit dem Posaunenchor** (P. Nagel)

**Christmette mit dem Kirchenchor** (P. Nagel)

Kollekte: Für Brot für die Welt

---

**25. Dezember 2010**

**09.45 Uhr**

**1. Weihnachtstag**

**Festgottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor** (Sup. i. R. Budde)

Kollekte: Für Projekte im Dienst an Menschen mit Behinderungen

---

**26. Dezember 2010**

**09.45 Uhr**

**2. Weihnachtstag**

**Gottesdienst mit Taufen und dem Gospelchor** (Sup. i. R. Dr. Windhorst)

Kollekte: Für die eigene Gemeinde

---

**31. Dezember 2010**

**17.00 Uhr**

**Silvester**

**Jahresschlussvesper** (P. Sundermeier)

Kollekte: Für besondere missionarische Projekte

---

**01. Januar 2011**

**17.00 Uhr**

**Neujahr**

**Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst mit Mennighüffen  
in der Heilandkirche** (P. Sundermeier)

Kollekte: Für Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

---

**02. Januar 2011**

**09.45 Uhr**

**2. Sonntag nach Weihnachten**

**Abendmahlsgottesdienst** (Sup. i. R. Dr. Windhorst)

Kollekte: Für die Seelsorge an Blinden

---

**06. Januar 2011**

**19.30 Uhr**

**Epiphania**

**Gemeinsamer Epiphaniagottesdienst in Mennighüffen**

(Sup. i. R. Dr. Windhorst)

Kollekte: Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck

---

**09. Januar 2011**

**09.45 Uhr**

**1. Sonntag nach Epiphania**

**Gottesdienst mit Taufen** (P. Nagel)

Kollekte: Für Projekte zum „Jahr der Taufe“

---

**16. Januar 2011**

**09.45 Uhr**

**2. Sonntag nach Epiphania**

**Gottesdienst** (P. Nagel)

Kollekte: Für die von Cansteinsche Bibelanstalt in Westfalen  
und für den Evangelischen Bund

---

**23. Januar 2011**

**09.45 Uhr**

**3. Sonntag nach Epiphania**

**Gottesdienst** (P. Nagel)

Kollekte: Für den Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dresden 2011

---

**30. Januar 2011**

**09.45 Uhr**

**4. Sonntag nach Epiphania**

**Gottesdienst** (P. Nagel)

Kollekte: Für die eigene Gemeinde

---

**Die nächsten Taufsonntage: 13. Februar und 13. März 2011**

## DIE GEMEINDE LÄDT EIN

### KIRCHENCHOR

**Montags um 20 Uhr im Gemeindehaus,  
kleiner Saal, wöchentlich**  
Wolfram Ellinghaus, Telefon 0151/11699706

### SING-SCHAR

**Sonntags nach dem Gottesdienst  
um 11 Uhr im Gemeindehaus**  
Wolfram Ellinghaus, Telefon 0151/11699706

### GOSPELCHOR

**Dienstags um 20.30 Uhr im Gemeindehaus,  
14-täglich, nach Vereinbarung**  
Jenny Bohnhorst, Telefon 05746/938166

### MÄNNERCHOR

**Donnerstags um 20 Uhr in Oberlübbe,  
14-täglich, nach Vereinbarung**  
Siegfried Fabry, Telefon 05734/2589

### POSAUNENCHOR

**Freitags um 20 Uhr im Gemeindehaus,  
wöchentlich**  
Friedel Bernsmeier, Telefon 05732/71514

### MÄNNERKREIS

**Dienstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus,  
monatlich**  
07. Dezember: Adventsfeier  
04. Januar 2011: Erster Männerabend  
im neuen Jahr  
Friedrich Baumeister, Telefon 05732/71415

### FRAUENHILFE/ PASTORS KAFFEESTUBE

**Mittwochs um 15 Uhr im Gemeindehaus, 14-tägl.**  
01. Dezember: Gesang & Bewegung  
15. Dezember (17.00 Uhr): Weihnachtsfeier  
12. Januar 2011: Programmbesprechung  
26. Januar 2011: Thema noch offen  
Doris Vocke, Telefon 05732/73477  
Hanna Karmeier, Telefon 05731/1533647

### FRAUENTREFF

**Donnerstags um 20 Uhr im Gemeindehaus  
monatlich**  
09. Dezember: Adventsfeier  
13. Januar 2011: Terminplanung 2011  
Christiane Knust, Telefon 05732/7732

### ABENDKREIS DER FRAUEN

**Donnerstags um 19.30 Uhr  
im Gemeindehaus, 14-täglich**  
09. Dezember (**18.00 Uhr**): Weihnachtsessen  
13. Januar 2011: Programmbesprechung  
27. Januar 2011: Thema noch offen  
Edith Fangmeier, Telefon 05732/71142

### KONTAKT TREFF

**Freitags um 20 Uhr im Gemeindehaus, monatl.**  
07. Januar 2011: Programmplanung  
Roswitha Redecker-Hagemeier, Tel. 05732/740474

### GYMNASTIK DER FRAUEN

**Freitags um 18 Uhr in der Turnhalle  
der Grundschule Mennighüffen-Ost**  
Anja Möser, Telefon 05732/740639

**Die Veranstaltungen sind offen für alle Interessierten.**





## Gemeindebeirat und Presbyterium unternahmen eine Fahrt nach Quedlinburg

Am 23. Oktober konnten 46 Fahrgäste begrüßt werden auf der Busfahrt nach Quedlinburg, dieser sehenswerten, am Vorland zum Ostharz gelegenen Stadt des Weltkulturerbes der Vereinten Nationen.

Wir starteten pünktlich um 7.00 Uhr in Richtung Hannover-Braunschweig-Wolfenbüttel-Vienenburg-Bad Harzburg-Wernigerode. Auf der B6 von Bad Harzburg bis Wernigerode entdeckten wir bei guter Sicht den Brocken und auch das Schloss Wernigerode. Überhaupt hatte es das Wetter gut mit uns gemeint, denn den gesamten Tag über wehte nur ein mäßiger Wind und es schien die Sonne. Ein Tag also zum Besichtigen, Umherwandern und sich erholen. Zwischendurch griff unser Presbyter Ralf Brandmeier, der die Fahrt organisiert hatte, zur Gitar-

re, und gemeinsam sangen wir ein erstes Lied und unser Pfarrer Jörg Nagel, der auch an der Reise teilnahm, hielt eine Morgenandacht über den Wochenspruch unserer Reiseweche Römerbrief 12 Vers 21 „Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem“.

In Quedlinburg, auch als „Wiege Deutschlands“ bezeichnet, kamen wir pünktlich an und hatten noch Zeit, um uns einen ersten Eindruck zu verschaffen. Eine weitergehende Zeitreise stand uns ja noch bevor. Auf dem Marktplatz war gerade Wochenmarkt. Das verlockte zu einem Imbiss, wie zum Beispiel einer echten Thüringer Bratwurst, die ja doch anders schmeckt, als die bei uns käuflichen Sorten. Wie mir der Verkäufer an der Bratwurstbude erklärte, ist das

Wurstrezept noch immer geheim und auch er selbst könne zwar die Würstchen einkaufen, doch die Rezeptur würde auch ihm nicht preisgegeben. Jedenfalls schmeckte die Wurst erwartungsgemäß außerordentlich gut. Unsere erste Führung begann um 12.30 Uhr und führte uns in die Stiftskirche St. Servatius auf dem Schlossberg.



Diese romanische dreischiffige Kirche beinhaltet eine Krypta, in der König Heinrich I. (etwa 876 bis 936) und seine

Frau Mathilde bestattet sind. Beider Sohn war übrigens Kaiser Otto I., auch Otto der Große genannt. Die Pfalz Quedlinburg, mit Mathildes Eigenbesitztum ausgestattet, wurde nach dem Tode und der Bestattung Heinrichs zu einem Damenstift umgewandelt. Bemerkenswert in der Hallenkirche ist der »Niedersächsische Stützenwechsel«, wobei auf je zwei Rundsäulen eine quadratische Säule folgt. Vom Hochaltar aus wurden wir in die Gewölbe mit den faszinierenden Domschätzen geführt. Zehn wertvolle Stütze mussten aus Texas zurückgeholt werden, wohin sie ein amerikanischer Offizier nach dem Kriege verschleppt hatte; zwei Stücke blieben für immer verschollen.

Nach nur kurzer Pause folgte die Führung durch die Altstadt mit den zahlreichen gut erhaltenen Fachwerkhäusern aus vielen Epochen. Beim Besuch des Fachwerkmuseums wurden wir über die verschiedenen Techniken des Fachwerkbaus informiert. Wir kamen auch zu dem Platz „Finkenherd“, wobei sich gerüchteweise hält,

dass hier König Heinrich I. über die bevorstehende Krönung zum König informiert wurde, während die eigentliche Krönung in Fritzlär stattfand. Quedlinburg war aber zeitlebens nachweislich seine Lieblingsresidenz. Bemerkenswert ist auch die Tatsache, dass die auf dem Schlossberg residierenden Stiftsdamen ausschließlich dem König und dem Papst unterstanden, nicht jedoch den Kardinälen. Schon damals konzentrierte sich hier eine große Macht und man sagte über Quedlinburg immer: „Oben ist die Macht (Schlossberg) und unten regiert das Geld“.

Am späten Nachmittag traten wir dann die Heimreise an über Blankenburg und Osterode nach Nörten-Hardenberg nördlich von Göttingen, wo wir in der Hardenbergschen Keilerschänke des Gräflichen Landsitzes zu einem hervorragenden Abendessen willkommen geheißen wurden. Gegen 21.00 Uhr starteten wir dann unsere Heimreise.

Ralf griff noch einmal zur Gitarre und Presbyter Achim Unverferth, der das Mikrofon hielt, forderte uns in seiner unnachahmlichen und humorvollen Art zum Mitsingen auf. Da es nun schon dunkel war, nutzten einige die Rückfahrt auch noch zu einem erholsamen Schläfchen. Roswitha Hagemeier, Vorsitzende des Gemeindebeirates, ergriff gegen Ende der Fahrt das Mikrofon, um Ralf Brandmeier für seine gute Organisation der Reise zu danken, dann unserem Fahrer Jürgen Kleimann für seine umsichtige Fahrweise und Lydia Kleimann für den stets guten Bordservice.

So waren sich alle einig, dass diese Fahrt unvergessen bleibt.

*Dr. Wilhelm Knicker*

## Das Presbyterium informiert

### Zum Tod von Oskar Wolf

Das Presbyterium betrauert den plötzlichen Tod von Oskar Wolf, der am 9. November im Herzzentrum gestorben ist. Er war ein treues und überaus engagiertes Gemeindeglied: Mehr als zwei Jahrzehnte war er Vorsitzender des Gemeindebeirates; er gehörte zum Vorstand des Männerkreises und war der Kreis-kirchlichen Männerarbeit sehr verbunden. Oskar Wolf besaß ein umfassendes Wissen und er arbeitete sich gern in neue Themen hinein – ich erinnere nur an seine Artikelserie über den „Siemshof“. Ich möchte auch sein Engagement im Hilfskomitee der Galiziendeutschen erwähnen – wenn es darum ging, Verantwortung zu übernehmen, war er gewissenhaft und pflichtbewusst dazu bereit.

Oskar Wolf war ein Mensch mit dem Herzen auf dem rechten Fleck: besonnen, ruhig und ausgeglichen, ausgestattet mit einem ungeheuren Wissendrang und vielfältigem Interesse an Geschichte, Politik und Kirche. Trotz seines immensen Wissens blieb er bescheiden und immer gesprächsbereit. Außerdem verfügte er über einen trockenen Humor ...

Oskar Wolf war ein gläubiger Mann. Seine Wurzeln im CVJM und den Bibelstunden von Wilhelm Abke hat er nie verleugnet. Allerdings ist er da nicht stehen geblieben, sondern hat immer weiter gefragt und weiter geforscht ... Seine Erkrankungen, die ja mit großen Einschränkungen verbunden waren, hat er geduldig angenommen und das Beste daraus gemacht.

Oskar Wolf hinterlässt eine schmerzhaft Lücke

in Familie, Freundeskreis, Nachbarschaft und Kirchengemeinde.

Er ist unter großer Anteilnahme von Menschen aus nah und fern am 13. November bestattet worden. Die Trauerfeier stand unter dem Psalmwort:

**„Ich liege und schlafe ganz mit Frieden, denn du allein, Herr, hilfst mir, dass ich sicher wohne.“** (Ps. 4,9)

Unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme gilt der Familie von Oskar Wolf. Wir erbitten für sie Trost und Kraft und Zuversicht.

*Für das Presbyterium, J. Nagel, Pfarrer*

### Gemeinsame Pfarrstelle mit Mennighüffen

Auf die ausgeschriebene gemeinsame Pfarrstelle der Kirchengemeinden Siemshof und Mennighüffen (3/4 Stelle, davon 1/2 in Mennighüffen und 1/4 in Siemshof) hat sich Pfarrerin Anke Starnitzke beworben. Pfarrerin Starnitzke ist die Ehefrau des Theologischen Vorstandes des Wittekindshofes, Pfarrer Prof. Dr. Dierk Starnitzke. Die 49-Jährige hat in Münster und Bethel Theologie studiert und absolvierte ihr Vikariat in Bielefeld. Seit Anfang des Jahres ist sie als Pfarrerin im Entsendungsdienst in der Gemeinde Oberlübbe–Unterslübbe tätig. Pfarrerin Starnitzke hat in beiden Gemeinden die Probekatechese und die Probepredigt gehalten. **Der Wahlgottesdienst findet für beide Gemeinden am Donnerstag, dem 2. Dezember 2010 um 19.30 Uhr in der Heilandkirche in Siemshof statt.** Die Gemeinde ist hierzu herzlich eingeladen.

## Ein Stern begleite deinen Weg

*Ich wünsche dir,  
dass du die Sterne am Himmel siehst,  
bevor du die Dunkelheit bemerkst.  
Denn wo das Licht leuchtet,  
hat die Finsternis verloren.  
Die Sterne sind immer da – bei Tag  
und bei Nacht.  
Doch erst wenn die Sonne unterge-  
gangen ist,  
siehst du sie auf dich herabfunkeln.*



## Herzliche Einladung zur Adventsandacht

am Freitag, 3. Dezember 2010 um 16.30 Uhr in der Heilandkirche  
Anschließend tragen alle kleinen und großen Laternengänger  
und gern gesehene Gäste ihre Laternen durch die Straßen.  
Der Umzug endet auf dem stimmungsvollen Siemshofer Weihnachtsmarkt.



## „Tag der offenen Tür“ und „Anmeldewoche“ im evangelischen Kindergarten

Am **Freitag, 10. Dezember 2010**,  
öffnet der evangelische Kindergarten  
Siemshof von **15.00 – 17.30 Uhr**  
seine Türen.

Alle Eltern, die ihre Kinder zum neuen Kindergartenjahr (1.8.2011) anmelden möchten, und auch Gäste sind herzlich willkommen. Es stehen Plätze für Kinder im Alter von 2 – 6 Jahren mit den entsprechenden Buchungszeiten zur Verfügung. Die Anmeldungen für das neue Kindergartenjahr werden auch in der Zeit vom **3. bis 14. Januar von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr** entgegengenommen.

## Kürbissuppe und Apfelkuchen

### Herbstliche Leckereien im Familienzentrum und in der AWO-Seniorenhausgemeinschaft



Den dicksten Kürbis, den das Erntedankfest in diesem Jahr zu bieten hatte, wählten Nadja Mantas und die

Kinder der Glockenblumengruppe aus: Eine ausgezeichnete Gelegenheit, die BewohnerInnen der AWO-Seniorenhausgemeinschaft Ostscheid zu einem gemeinsamen Essen ins Familienzentrum Mennighüffen-Siemshof einzuladen. Schon ein kleines Stück aus dem Kürbis reichte:



Mit Begeisterung legten die Kinder los und rückten Kürbis und Zwiebeln mit Brettchen und Messer zu Leibe. Schnell waren alle Zutaten klein geschnitten und wenig später köchelte die Kürbissuppe in der Wirtschaftsküche des Kindergartens. Als die Gäste im



Kindergarten eintrafen, waren bereits die Tische gedeckt und die jungen Gastgeber warteten gespannt auf das Urteil ihrer Gäste: Keine Frage, dass die Kürbissuppe ausgezeichnet schmeckte und beim Essen auch noch Zeit für generationenübergreifende Plauderei blieb.

Die Gäste der Seniorenhausgemeinschaft fühlten sich wohl im Kindergarten und nicht zuletzt durch die perfekte Bewirtung herausgefordert: Eine herzliche Einladung in die AWO-Seniorenhausgemeinschaft Ostscheid war die Belohnung. Zum Apfelkuchen backen unter dem Motto „Kleine und Große gemeinsam!“ Diese Einladung nahm die Glockenblumengruppe gern an und brach wenige Tage später zum Gegenbesuch auf.



In der Seniorenhausgemeinschaft Ostscheid hieß es Hand in Hand vorbereiten, schnippeln und belegen: Kinder und BewohnerInnen zeigten, wie viel Spaß gemeinsames Kochen und Backen macht und zauberten einen duftenden Apfelkuchen. Alle Beteiligten waren begeistert von den schönen Nachmittagen, die sie gemeinsam verbracht haben. Erzieherin Nadja Mantas ist sicher „Das machen wir spätestens im nächsten Herbst noch einmal – die Kinder hatten so viel Spaß und alle haben sich ausgezeichnet verstanden.“



Im Familienzentrum Mennighüffen-Siemshof bietet der Kindergarten Siemshof zusätzlich zu seiner Arbeit in der Tageseinrichtung Beratung und Veranstaltungen für Familien mit Kindern an.

Die generationenübergreifende Zusammenarbeit mit weiteren Einrichtungen der Gemeinde ist eine weitere Facette des Familienzentrums, das diese Veranstaltungen fördert und in die Arbeit des Kindergartens integriert.

---

## Veranstaltungen

Wann?	Wo?	Was?
Mittwochs 29.09. – 1.12.2010 16.00 bis 17.00 Uhr	Turnhalle der Grundschule Halstern	„Progressive Muskelentspannung“ Silke Hölinderbäumer
Mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr	Ev. Kindergarten Siemshof	<b>Anfängerkurs: „Hatha Yoga – für mehr Wohlbefinden“</b> Kathrin Dietrich, Physiotherapeutin
Mittwochs 19.45 bis 21.15 Uhr	Ev. Kindergarten Siemshof	<b>Fortgeschrittenenkurs: „Hatha Yoga – für mehr Wohlbefinden“</b> Kathrin Dietrich, Physiotherapeutin
Jederzeit vormittags, nach Termin- absprache	Ev. Kindergarten Siemshof	<b>Eltern-Kind-Kur- Vermittlung Beratung für Alleinerziehende</b> Elmar Boenig, Dipl. Sozialpädagoge
Freitag, 6.12.2010 16.30 Uhr	Heilandkirche Siemshof	„Ein Stern begleite deinen Weg“ Andacht zum Lichterfest mit anschließendem Rundgang
Montag, 6.12.2010 19.30 Uhr	Ev. Kindergarten Siemshof	<b>ADHS-Elterngesprächskreis</b> Elmar Boenig, Dipl. Sozialpädagoge
Freitag, 10.12.2010 15.00 – 17.30 Uhr	Ev. Kindergarten Siemshof	„Tag der offenen Tür“
Samstag, 8.01.2011 10.00 – 12.00 Uhr	Ev. Kindergarten Siemshof	„Familien treffen Familien“ – Offenes Eltern-Kind-Frühstück in Kooperation mit dem Verband der Alleinerziehenden

## Spielgruppen

Wann?	Wo?	Was?
Di. bis Do. 9.00 bis 12.00 Uhr	Altenwohnheim Mennighüffen	<b>Mittendrin</b> mit Liane Heidemann, Telefon 0160 / 91 77 46 29
Montags 9.00 bis 12.00 Uhr	Kirchenkeller Siemshof	<b>Rasselbande Minis</b> für Kinder ab 6 Monaten mit Anke Albrecht, Telefon 68 64 42
Dienstags 15.30 bis 17.30 Uhr	Kirchenkeller Siemshof	<b>Zaubermause</b> Nicole Bulk-Süllwald, Telefon 7 17 14

Bei allen Terminen bitten wir um Anmeldung in der Kindertagesstätte Siemshof unter Tel. 05732/71125





Die Osterferien sind gerettet, denn es gibt sie wieder, die pffiffige Kinderfreizeit in Grömitz an der Ostsee. Langeweile ist dort ein Fremdwort, denn in unserem gemütlichen Haus mit Kicker- und Tischtennisraum lässt es sich hervorragend spielen und toben, faulenzeln, singen und basteln.

Schwimmen in unserem eigenen Schwimmbad ist zu jeder Tages- und Nachtzeit ein Highlight. Geschlafen wird in 2- bis 4-Bett-Zimmern, alle mit Dusche und WC.

Ein Mitarbeiterteam hat ein super Programm für euch vorbereitet:

Vormittags treffen wir uns im „Bibelentdeckerclub“, wo wir tolle Menschen kennen lernen und spannende Geschichten aus der Bibel hören werden.

Kreativ und spielerisch entdecken wir, was sie uns heute sagen wollen.

Nachmittags gibt es unterschiedliche Angebote: Geländespiele, Fahrradtouren, Strandexpeditionen, Workshops, Sport und Ausflüge.

Nach dem Abendbrot geht es dann weiter mit ... – das wird hier nicht verraten, lasst euch überraschen.

Wir wollen natürlich die Zeit auch gemeinsam mit euch planen und eure Wünsche und Ideen berücksichtigen, ihr sollt euch richtig wohl fühlen und mit vielen anderen Kindern eine glückliche Woche verbringen.

**Termin: 16. bis 23. April 2011**

**Alter: 8 bis 12 Jahre**

Leitung:

Gemeindepädagogin Anja Heine (Telefon: 72834) und Team

Die Freizeithefte mit den Anmeldeformularen liegen ab dem 1. Advent in den Gemeindehäusern aus.



## Krümelkreis

**Mittwoch, 15 Uhr bis 16 Uhr**  
im Kirchenkeller, für Kinder ab 5 Jahren

**Biblische Geschichten hören, erleben und entdecken. Spielen und basteln, singen und fröhlich sein – das ist der Krümelkreis!**

- 1. Dezember: Basteln für Weihnachten
- 8. Dezember: Weihnachtsfeier
- 12. Januar: Es klopft bei Wanja in der Nacht
- 19. Januar: Jesus und der Sturm
- 26. Januar: Ganz schön FROSCHIG
- 2. Februar: Gottes Liebe ist Allerhand (1)
- 9. Februar: Gottes Liebe ist Allerhand (2)
- 16. Februar: Kinderkino im Krümelkreis
- 23. Februar: Du schrumpfhirniger Pudding
- 2. März: Grusel Wusel
- 9. März: Die Arbeiter im Weinberg
- 16. März: Heute treffen wir uns nicht
- 23. März: Den Stein ins Rollen bringen (1)
- 30. März: Den Stein ins Rollen bringen (2)
- 6. April: Spielenachmittag
- 13. April: Basteln für Ostern

**Wir freuen uns über alle kleinen Krümelkreiskinder!**



Wenn du gerne bastelst, mit anderen Kindern spielst, spannende und lustige Geschichten hörst, dann bist du genau richtig in unserem Kids Treff, hier ist es nie langweilig.

Wir sind die Kindergruppe der Kirchengemeinde Siemshof und treffen uns an jedem **Donnerstag in der Zeit von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Kirchenkeller.**

Wir, das sind Kinder im Alter von **6 bis 10 Jahren.**

### Und das steht auf unserem Programm:

- 2. Dezember: Advents-Brettspiel
- 9. Dezember: Weihnachtsfeier
  
- 13. Januar: Domino Day und vieles mehr
- 20. Januar: Angeberspiele
- 27. Januar: Heute treffen wir uns nicht
  
- 3. Februar: Ein Nachmittag  
rund um die Sesamstraße
- 10. Februar: Quiz: der große Preis
- 17. Februar: Kinderkino in Oberbeck  
um 16.00 Uhr
- 24. Februar: Du schrumpfhirniger Pudding
  
- 3. März: Legoletto
- 10. März: Gottes Liebe ist Allerhand
- 17. März: Heute treffen wir uns nicht
- 24. März: Den Stein ins Rollen bringen (1)
- 31. März: Den Stein ins Rollen bringen (2)
  
- 7. April: Können trifft Glück
- 14. April: Basteln für Ostern



Wir freuen uns auf DICH!

## MitarbeiterInnen – Basiskurs 2011 für die Gemeinden Siemshof, Obernbeck, Löhne-Ort und Mennighüffen



Ihr wollt gerne aktiv bei der Evangelischen Jugend mitarbeiten? Als Mitarbeiter/in im Leitungsteam auf Freizeiten mitfahren? Ihr habt vor, in eurer Gemeinde eine Kinder- oder Jugendgruppe zu leiten? Hier werden die Grundlagen geschaffen um aktiv in der Evangelischen Jugend mitzuarbeiten und natürlich auch diese Arbeit zu gestalten. Wir bieten euch in diesem **Basiskurs** die theoretischen Grundkenntnisse und die erste praktische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Dem Basiskurs schließen sich bei Interesse weitere Aufbaukurse an. Ihr bekommt mit Vollendung des 16. Lebensjahres die Jugendleiterkarte, die besonders bei Bewerbungen mittlerweile einen hohen Stellenwert hat und Vergünstigungen in vielen verschiedenen Einrichtungen oder Geschäften im Kreis Herford ermöglicht. Hier kommen nun die Rahmenbedingungen:

**Wer:** Mädchen und Jungen im Alter von 13 – 16 Jahren

**Wann:** - Start : 12. Januar 2011

- 18.30 Uhr – 19.30 Uhr

- jede Woche Mittwoch, bis zu den Osterferien 2011

+ ein gemeinsames Wochenende

**Wo:** nach Absprache in den Gemeindehäusern Obernbeck, Siemshof, Löhne-Ort und Mennighüffen im Wechsel

Bitte den unteren Anmeldeabschnitt ausfüllen und möglichst bald abgeben, da die Plätze sehr begehrt aber begrenzt sind. Weitere Informationen gibt es bei Anja Heine – Gemeindepädagogin – Telefon 05732-72834. **Veranstalter: Evangelische Jugend Region Löhne**

Anmeldung an: Anja Heine, Rubensweg 4, 32584 Löhne

Mein/e Sohn/Tochter \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ darf an dem Mitarbeiterkurs 2011 teilnehmen.

Adresse \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten \_\_\_\_\_



## Gemeinsamer Epiphaniastagottesdienst am 6. Januar 2011 in Mennighüffen

Das Epiphaniastagottesdienst, das „Fest der Erscheinung des Herrn“, ist das älteste Fest der Kirche, das kalendarisch festgelegt war.

„Die Finsternis vergeht und das wahre Licht scheint jetzt.“ (1. Joh. 2,8b) Jesus Christus selbst ist das wahre Licht. Wo Christus verkündigt und geglaubt wird, da wird es hell.

**Der gemeinsame Epiphaniastagottesdienst der Kirchengemeinden Mennighüffen und Siemshof wird um 19.30 Uhr in der Mennighüffer Kirche gefeiert.** Die Predigt wird Superintendent i. R. Dr. Christof Windhorst halten. Wir laden herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst ein.

## Gemeinsame Bibelwoche Mennighüffen/Siemshof

24. bis 27. Januar 2011

„Himmel – Erde ... und zurück – Texte aus dem Epheserbrief“

Termin	Ort	Text	Referent
24.01.2011 19.30 Uhr	Gemeindehaus Siemshof	Eph. 1, 1-14	Pfr. Nagel
25.01.2011 19.30 Uhr	Gemeindehaus Siemshof	Eph. 2, 11-22	Sup. i. R. Budde
26.01.2011 19.30 Uhr	Gemeindehaus Mennighüffen	Eph. 4, 1-16	Sup. i. R. Dr. Windhorst
27.01.2011 19.30 Uhr	Gemeindehaus Mennighüffen	Eph. 6, 10-24	Pfr. Sundermeier

Wir laden Sie herzlich zur Bibelwoche ein!

## Festliches Epiphaniaskonzert am 9. Januar 2011

**Am 9. Januar 2011 findet um 16.00 Uhr in unserer Heilandkirche ein festliches Epiphaniaskonzert statt.** Kirchenchor, Posaunenchor und Männerchor gestalten ein nachweihnachtliches Programm mit vielen Höhepunkten. Eingangschöre aus den Kantaten 3 und 4 des Weihnachtsoratoriums, Arien und Choräle von Johann Sebastian Bach, dazu zwei- und dreichörige Werke von Heinrich Schütz, stehen neben prächtigen Bläsermusiken des Posaunenchores. Ein Streicherensemble der Nordwestdeutschen Philharmonie, 2 Querflöten, 3 Trompeten und Pauken übernehmen den Orchesterpart bei den Chorwerken. Am Orgelpositiv wird Annette Arnsmeyer die harmonische

Stütze sein. Sie wird aber auch ein Orgelwerk von Bach an der großen Orgel spielen. Der erst zwölfjährige Leon Sowa bringt auf dem Cembalo ebenfalls ein Präludium mit Fuge von Johann Sebastian Bach zum Erklingen. Als Sopran-Solistin singt Regina Schröder zwei Arien aus Bachkantaten, begleitet von Streichern, Flöten und Hörnern, und die solistische Partie in der gewaltigen Vertonung des 8. Psalms „Herr, unser Herrscher“ von H. Schütz. Eine zweite Solopartie übernimmt der Siemshofer Singkreis. Das Konzert kostet keinen Eintritt. Eine großzügige Kollekte könnte allerdings helfen, die entstehenden Kosten in etwa auszugleichen. Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen!

## Gospel-Konzerte der Joyful Voices im Februar

### **Frisch – Temperamentvoll – Fesselnd ...**

Mit diesen Attributen beschreibt man wohl am besten die Joyful Voices, die auch im nächsten Jahr wieder bei zwei Konzerten ihre freudigen Stimmen mit alten und neuen Gospels erklingen lassen!

Der Chor wird wieder mit bewährter instrumentaler Begleitung für knisternde Gänsehaut-Atmosphäre sorgen.

**Am 5. und 6. Februar jeweils um 18.00 Uhr freuen sich die Joyful Voices auf eine gut besuchte Heilandkirche in Siemshof.**

Der Eintritt ist wie immer frei.

Der Chor bittet jedoch um eine Spende zur Deckung der Kosten.



## Die Männerarbeit des Kirchenkreises Herford

... lädt ein zu ihrer Vortragsreihe im Winterhalbjahr 2010/11 mit dem Jahresthema  
**„Unsere Verantwortung – Christsein in der Welt“**

### Die nächsten Veranstaltungen:

**Sonnabend, 15.01.2011**

**um 10.00 Uhr**

**Wiehetherme Hüllhorst „Haus Reineberg“**

Es spricht Gunnar Garms, Referent für Öffentlichkeitsarbeit bei Open Doors – im Dienst der verfolgten Christen weltweit

Thema: **„Und wenn ein Glied leidet, so leiden alle Glieder mit“**  
(1. Kor.12,26)

**Sonnabend, 15.01.2011**

**um 14.30 Uhr**

**Wiehetherme Hüllhorst „Haus Reineberg“**

Es spricht Gunnar Garms, Referent für Öffentlichkeitsarbeit bei Open Doors – im Dienst der verfolgten Christen weltweit

Thema: **Verfolgte Christen in der Welt**

**Sonnabend, 29.01.2011**

**um 15.00 Uhr**

**im Gemeindehaus Ennigloh, Kempenstraße**

Es spricht: Dr. Ulrich Schöntube, Direktor der Gossner-Mission, Berlin

Thema: **Die Situation der Christen in Indien**

Für die Teilnahme können Fahrgemeinschaften gebildet werden. Hierzu werden Anmeldungen erbeten an das Pfarrbüro oder bei Friedrich Baumeister, Frieweg 136, Telefon 05732/71415

### Der Männerkreis Siemshof ...

... lädt außerdem alle interessierten Männer zu seinen Abenden in das Gemeindehaus Siemshof ein.

Wir kommen monatlich einmal dienstags um 19.30 Uhr zu einem Thema, Diskussionsabend oder im Sommer auch zu einer gemeinsamen Fahrt zusammen.

Wir sind offen für jeden Mann unserer Gemeinde und würden uns freuen, Sie auch in unserer Mitte begrüßen zu können.

Die Termine werden jeweils im Gemeindebrief bekanntgemacht.

## Weihnachten – Gott wird Mensch und kommt zu uns

„... denn sie hatten sonst keinen Platz in der Herberge.“ Lukas 2,7

Wenn ich mit einem möglichst geringen Einsatz den begehrten Artikel ersteigert habe, kommt Begeisterung auf. Ich bin Gewinner – die anderen Mitbietenden habe ich hinter mir gelassen.

Alle Zimmer belegt,  
kein Platz mehr frei für  
Josef und Maria.

**„WIE HAT ER SEIN VOLK SO LIEB!“**  
DIE BIBEL: 5. MOSE 33 VERS 3

Gott wird Mensch und die  
Türen bleiben zu.

Gott kommt und unser  
Leben ist schon besetzt:  
– keine Zeit  
– kein Interesse  
– voller Terminkalender



Mit freundlicher Empfehlung von [www.erf.de](http://www.erf.de)

Doch Gott hält an seiner Liebe zu uns fest.  
Er weiß, wie nötig die Welt sein Licht hat.  
In einem Stall in Bethlehem findet er Raum.

Weihnachten wird zum Fest:

- wenn wir uns nicht vom Weihnachtstrubel fortreißen lassen
- wenn wir uns trotz aller Hektik auf die Ursache von Weihnachten besinnen
- wenn wir Gott in unser Leben einladen
- wenn wir unser Herz (und unsere Zeitplanung) für ihn öffnen

Wer Jesus begegnet, für den ist wirklich Weihnachten.

(Kämper)

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

### Gemeindebüro:

Wietbreite 39

Sabine Fischer; Regina Knefelkamp

Telefon 7 34 02

Telefax 7 38 99

E-Mail [gemeindebuero@kirchengemeinde-siemshof.de](mailto:gemeindebuero@kirchengemeinde-siemshof.de)

Homepage: [www.kirchengemeinde-siemshof.de](http://www.kirchengemeinde-siemshof.de)

### Öffnungszeiten:

Di. 10.00 – 12.00 Uhr

Do. 16.00 – 18.00 Uhr

### Friedhofsverwaltung:

Di. 10.00 – 12.00 Uhr

Do. 16.00 – 18.00 Uhr

### Pfarrer Jörg Nagel

Siemshofer Kirchstraße 53

E-Mail [Pfr.Joerg.Nagel@t-online.de](mailto:Pfr.Joerg.Nagel@t-online.de)

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Telefon 97 21 87

### Gemeindehaus:

Siemshofer Kirchstraße 51

Telefon 7 32 35

### Küsterin:

Regina Schwarze, Telefon 99 46 97

### Kindergarten:

Wietbreite 39

Claudia Stach, Telefon 7 11 25

E-Mail [ev.kita-siemshof@gmx.de](mailto:ev.kita-siemshof@gmx.de)

### Gemeindepädagogin:

Anja Heine, Telefon 7 28 34

E-Mail [anja\\_heine@t-online.de](mailto:anja_heine@t-online.de)

## IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Siemshof

Bankverbindung: Sparkasse Herford (BLZ 494 501 20) Konto-Nr. 242 395 440

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Jörg Nagel und Redaktionskreis

Druckauflage: 2.050 Exemplare

Der GEMEINDEBRIEF erscheint zweimonatlich und wird durch einen Verteilerkreis allen Haushalten der Kirchengemeinde kostenlos zugestellt.

Produktion: [tema|m|](http://tema|m|) GmbH · Kreishausstraße 9 · 32051 Herford

Fon: 05221/177-177 · Fax: 05221/177-199 · Mail: [info@tema-m.com](mailto:info@tema-m.com) · [www.tema-m.com](http://www.tema-m.com)